



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

40 (24.1.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389279](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389279)







# Jehonala / die Frau auf dem Drachenthron

Aus dem Leben der letzten Mandschu-Kaiserin

## Das Drama der Qing-Terrasse

Kein Wunder, daß die reformatorisch gestimmte Umgebung des Kaisers zu der Ueberzeugung gelangte, daß an eine ernsthafte Ausföhrung ihrer Pläne nicht zu denken sei, solange der „alte Buddha“ als drohender Schatten im Hintergrund lagte.

Man konnte sie gut genug, um zu wissen, daß sie freiwillig nie aus dem Spiel bleiben, daß sie ihren Machtspruch behaupten würde, solange noch Krim in ihr war.

Für diese Aufgabe fand sich ein Mann namens Yuan-Hsi-Fai. Im Morgenrocken, unter zuckenden Furchenlinien, empfing ihn der Kaiser in feierlicher Audienz, erteilte ihm die nötigen Verbotsbefehle, mahnte ihn, sich als Kaiser zu benehmen.

In Peking angekommen, bog sich Yuan sofort in den Namen Jung-Lin, ließ sich beim Sektörin melden und bat um eine Unterredung unter vier Augen.

Am Abend desselben Tages noch erreicht er im Sonderzug Peking und begibt sich unerschrocken in den Sommerpalast.

Am Morgen des nächsten Tages noch erreicht er im Sonderzug Peking und begibt sich unerschrocken in den Sommerpalast.

Am Morgen des nächsten Tages noch erreicht er im Sonderzug Peking und begibt sich unerschrocken in den Sommerpalast.

Am Morgen des nächsten Tages noch erreicht er im Sonderzug Peking und begibt sich unerschrocken in den Sommerpalast.

Am Morgen des nächsten Tages noch erreicht er im Sonderzug Peking und begibt sich unerschrocken in den Sommerpalast.

wird noch in derselben Nacht von Jung-Lin Kanten abgeholt, die Erziehung des Kaisers für die fünfte Morgensunde angelegt, wo er in der Thronhalle der „Mandanten-Harmonie“ die erste Sitzung für die bevorstehenden Verhandlungen anberaunt hat.

Die geplante, so geschickte, beim Verlassen der Halle sah sich Yuan-Hsi-Fai von Eunuchen und Wachen umringt.

Furcht konnte die alte Dame nicht. Ganz allein erschien sie in ihrer gelben Seide auf der Qing-Terrasse.

Als nach einer Stunde Tse-Hsi vom Kaiser fortging, verließ sie einen gedrückten Mann. Nie wieder sah man ihn lächeln.

## Das Aus der glücklichen Tage und Stunden

Dies geschah im Jahre 1908. Die „hundert Tage der Reform“ waren zu Ende.

China war in den letzten zehn Jahren nicht zur Ruhe gekommen. Japan hatte Korea erobert, die Deutschen sich in Tsingtau festgesetzt.

Die Bürger waren ursprünglich eine Glaubensfrage, deren religiöser Charakterismus jedoch sehr bald eine Wendung ins Politisch-Revolutionäre erfahren hatte.

Abgelesen von ihrem abgerundeten Götzen gegen alles „Westliche“ entzündete diese Sympathie Tse-Hsi einen Charakterzug, den man bei der Nordländer, intellektuellen Yuan niemals vermutet hätte.

Die Bürger aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Befehlungsformeln amelde und galten als Heil- und Hülfe. Sie waren unerschütterbar und unerschütterlich.

Ihre Vermunft bewachte sie freilich davon, offen für die Bürger einzutreten; vielmehr war es auch nur der Einfluß des mächtigen Jung-Lin, der sie zurückhielt.

Im dem Augenblick, da das Schicksal gegen sie entschieden hatte, fand die alte Frau ihre Entschlossenheit wieder.

Eine jedoch wagte es, in dieser Stunde sich ihr entgegenzusetzen. Die Verfassungskasse laut vor ihr in den Kassen und das daraus, mit dem extraktierten Kaiser zurückzukehren zu dürfen, sie glaube nicht, daß ihnen beiden etwas geschehen werde.

## Der Herricht der Abwertung im Jahre 1931, der darin bestand, daß die in Folge sinkender Preisstände im allgemeinen eine Konjunkturhergang durchgeführte werden konnte, hat sich mittlerweile für die meisten Völkerverhältnisse verflüchtigt.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Sechzehn Monate mährte diesmal das Gift. Sechzehn Monate blieb ihr Zeit, zu der Einsicht zu kommen, daß man dem Hebel nicht widerstreben dürfe.

Sie hatte so vieles bewilligen müssen, ungeheure Kriegskontributionen, Konzeptionen für Eisenbahn und Bergbau, Forderungen über Forderungen der fremden Mächte.

Der Wunsch blieb unerfüllt. Am November 1908, im Alter von 73 Jahren, erkrankte sie ein Schlagschlag.

Trotz ihrer eigenen Schönheit eilt sie an sein Lager, daß der Sterbende erkenne sie nicht mehr.

Am 14. November ist sein lebenslanges Tsching-erleben. Einen Tag nur überlebte ihn Tse-Hsi, die mächtigste Schatten der sein Leben überdauert hat.

Keinen Gedächtnis und so ruhig, als handle es sich um einen Kaufmann in den Sommerpalast, blühte von der ersten bis zur letzten Seite die Sterbens- und Abschiedsfeier aus dem Volk.

Am 15. November 1908, um drei Uhr nachmittags, hauchte sie das Weltliche, wie es die himmlische Erde beschickte, nach Süden gewandt, ihren Geist aus Augenzeugen verflüchtete, ihr Mund habe sich nicht schließend lassen wollen.

Am 15. November 1908, um drei Uhr nachmittags, hauchte sie das Weltliche, wie es die himmlische Erde beschickte, nach Süden gewandt, ihren Geist aus Augenzeugen verflüchtete, ihr Mund habe sich nicht schließend lassen wollen.

Am 15. November 1908, um drei Uhr nachmittags, hauchte sie das Weltliche, wie es die himmlische Erde beschickte, nach Süden gewandt, ihren Geist aus Augenzeugen verflüchtete, ihr Mund habe sich nicht schließend lassen wollen.

Am 15. November 1908, um drei Uhr nachmittags, hauchte sie das Weltliche, wie es die himmlische Erde beschickte, nach Süden gewandt, ihren Geist aus Augenzeugen verflüchtete, ihr Mund habe sich nicht schließend lassen wollen.

Am 15. November 1908, um drei Uhr nachmittags, hauchte sie das Weltliche, wie es die himmlische Erde beschickte, nach Süden gewandt, ihren Geist aus Augenzeugen verflüchtete, ihr Mund habe sich nicht schließend lassen wollen.

## Konjunkturstörungen im Pfundblock

Die Konjunktur des Pfundblocks weist seit Mitte vorigen Jahres Störungen und Rückschläge auf, die sich in der letzten Zeit getarnt haben. Der Widerbruch, der darin liegt, hat mit dem künftigen Fortschritt der Währungsabwertung eine natürliche Konjunkturstörung erzeugt werden sollte, tritt immer deutlicher zutage.

Der stetige Rückschlag zeigt sich besonders in der Ausfuhrleistung. Schweden, das in den Jahren 1929 und 1930 Rekordleistungen der Ausfuhr zu verzeichnen hatte, weist in seiner Außenhandelsbilanz für 1931 ein recht bemerkenswertes Minus gegenüber 1930 auf.

Eine weitere wirtschaftliche Bedrohung erweist den Pfundblockländern in den großen bereits bestehenden oder drohenden Arbeitskämpfen. In Schweden haben die Unternehmer der metallverarbeitenden Industrie eine Generalstreikerrung für ihre Arbeiter verhängt.

## Waren und Märkte

Der Herricht der Abwertung im Jahre 1931, der darin bestand, daß die in Folge sinkender Preisstände im allgemeinen eine Konjunkturhergang durchgeführte werden konnte, hat sich mittlerweile für die meisten Völkerverhältnisse verflüchtigt.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

## Hamburger Zucker-Terminbörse

Table with 4 columns: Termin, 20. Januar 10 Uhr 30, 23. Januar 2 Uhr 15, 26. Januar 5 Uhr 15. Rows include various sugar grades and prices.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.

Die Arbeiter aber, so erwiderte man sich, richteten sich übernatürlicher Kräfte, sie trugen Sauerbrunnen und zurückgebliebenen Beamtenschaft vorläufig noch die Konjunktur aufzuhalten würden.







